

Weinheimer Woche 28.09.2022

Fahrdienst der Lebenshilfe

Lenkende Hände gesucht

Die Lebenshilfe sucht derzeit Fahrer*innen, die Touren in Weinheim und darüber hinaus fahren möchten.

Nach einem sechswöchigem „Sommerschlaf“ starteten pünktlich zum Schulstart wieder 21 Pkw und Kleinbusse der Lebenshilfe-Flotte im Rahmen der Schülerbeförderung. Besonders im Fokus steht dieses Jahr eine Verringerung von acht Fahrlinien gegenüber dem Schuljahr 2021/22. Grund hierfür ist der drastische Personalrückgang unter anderem aufgrund der einrichtungsbezo-

genen Impfpflicht. „Die Corona-Pandemie mit all ihren Verordnungen hat auch uns schwer getroffen“, sagt Stephan Schirmer, Leiter des Fahrdienstes der Lebenshilfe Weinheim. Die Institution befördert mit ihren Fahrdiensten und der Flotte von insgesamt 48 Fahrzeugen täglich rund 300 Fahrgäste im gesamten Einzugsgebiet in und um Weinheim bis hin nach Heidelberg und Mannheim. Die Menschen werden morgens zu den jeweiligen Betreuungseinrichtungen gebracht und nachmittags wieder zurück nach Hause.



Wer unterstützt die Fahrer*innenflotte der Lebenshilfe? Foto: Lebenshilfe

„Wir suchen händeringend neue Mitarbeiter/innen, welche Freude am Fahren und im Umgang mit Menschen haben und Teil unseres Teams werden möchten“,

richtet Schirmer einen Appell an die Öffentlichkeit. Wer Interesse hat, kann sich für nähere Informationen direkt an ihn wenden, Tel. 98689-12. (pm/red)